

«Die Digitalisierung begeistert und verunsichert»

Gründung Eine neue Rorschacher Interessengruppe thematisiert die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesellschaft. Die IG Digital will vor allem Veranstaltungen durchführen und trifft damit einen Nerv.

Der Begriff Digitalisierung ist in aller Munde. Sogar am WEF, das kürzlich in Davos stattgefunden hat, das die zentrale Thematik. Während «Digitalisierung» bei einem Teil der Menschen Freude und Begeisterung auslöst, hinterlässt sie beim anderen Teil vielfach einen schalen Nachgeschmack.

Aber: Computer, Programme, Internet, Handys und Roboter spielen in allen Lebensbereichen eine immer grössere Rolle. Wie können die Chancen Digitalisierung der Region Rorschach genutzt werden? Und gleichzeitig damit verbundene Risiken vermindert werden? Genau diesen Fragen stellt sich die IG Digital, die kürzlich in der Region Rorschach gegründet wurde.

Auswirkungen auf die Gesellschaft im Fokus

«Die Digitalisierung ist ein globales Phänomen. Konkret spürt aber jede Bürgerin und jeder Bürger positive und negative Auswirkungen. Handy, Computer und Co. vereinfachen oft den Alltag,

indem man schneller zu Informationen kommt, sich einfacher mit Personen austauschen kann und sich Arbeitsprozesse effizienter organisieren lassen», sagt Rolf Deubelbeiss, der als Präsident der neuen IG Digital auftritt.

Findige Unternehmen entwickeln dank digitalen Mitteln innovative und lukrative Geschäftsmodelle mit einem Mehrwert für die Kundschaft. Aber für Deubelbeiss ist auch klar: «Die Digitalisierung verunsichert genauso, wie sie begeistert. Bürgerinnen und Bürger fragen sich, ob die zunehmende Computernutzung nicht auch schädliche Seiten hat und was mit all den preisgegebenen Daten passiert». Angestellte und Gewerbetreibende befürchten abgehängt zu werden, wenn sie nicht auf den Zug der Digitalisierung aufspringen können, oder sehen gar ihren Arbeitsplatz und ihre Existenz in Gefahr.

Die IG Digital ist eine Interessensgruppe, bei der die Digitalisierung und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft (Bildung, Wirtschaft, Kultur, Politik) in der

Region Rorschach im Zentrum steht. Sie will den Austausch rund um Themen der Digitalisierung und deren regionale Auswirkungen anregen: In der Region sollen die Chancen der Digitalisierung erkannt und genutzt werden, ohne damit verbundene Risiken ausser Acht zu lassen. Dazu muss

das Thema Digitalisierung vermehrt Platz in der öffentlichen Diskussion bekommen, ist man bei der IG der Meinung.

Anlass sofort ausgebucht

Die IG scheint einen Nerv zu treffen. «Unser Ziel ist, Veranstal-

tungen zu organisieren», sagt Rolf Deubelbeiss. Der erste findet am 21. Februar in der Schmid-Fehr AG in Goldach statt und wird kurz nach bekannt werden innert kürzester Zeit ausgebucht. Er ist kostenlos und richtet sich an Gewerbetreibende aus der Region. Die IG Digital-Vorstandsmitglieder Janina Ebnöther und Valentin Meichtry geben dort einen praxisnahen Überblick über das Thema. Anschliessend berichten Roger Koch, Geschäftsführer sowie Björn Koch, Marketingleiter von Heimat-Zigaretten aus Steinach, wie sie Social Media erfolgreich für ihr Unternehmen nutzen. Beim anschliessenden Apéro besteht zudem die Möglichkeit für Vernetzung und Austausch. Es soll möglichst bald eine Wiederholung des Anlasses geben. Wann, hat die IG jedoch noch nicht verlauten lassen.



Rolf Deubelbeiss ist Präsident der neuen IG Digital.

Bild: Res Lerch

Res Lerch
redaktionot@tagblatt.ch

Hinweis
www.ig-digital.ch